

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ärztliche Mitteilungen aus und für Baden. 1857-1933 1918

13 (15.7.1918)

Ärztliche Mitteilungen

aus und für Baden.

Erscheinen 2 mal monatlich.

Anzeigen:

30 Pfg. die einspaltige Petitzelle
oder deren Raum,
mit Rabatt bei Wiederholungen.

Beilagen:

Preis nach Vereinbarung.

Einzelne Nummern 20 Pfg.

Begründet von Dr. Rob. Volz.

Schriftleitung: Dr. Bongartz in Karlsruhe.

Verlag, Druck und Expedition: Malsch & Vogel in Karlsruhe.

Jahres-Abonnement:

5 Mk. 75 Pfg.
exkl. Postgebühren

Für Mitglieder der badischen
ärztlichen Landesvereine,
welche von Vereinswegen
für sämtliche Mitglieder
abonnieren

— 4 Mk. —

inkl. freier Zustellung.

LXXII. Jahrgang.

Karlsruhe

15. Juli 1918.

Sitzung des ärztlichen Kreisvereins Mannheim am 8. Juni 1918.

1. Der Rechner erstattete den Kassenbericht, der einen günstigen Abschluss darbietet. Der Beitrag pro 1918 wird wieder auf *M* 12.— festgesetzt. Die Mitgliederzahl beträgt z. Zt. 120.
2. Für das Loebker-Denkmal wird die Summe von *M* 50 — bewilligt.
3. Der bisherige Vorstand (Med. Rat Dr. Wegerle, Vorsitzender und Dr. Bierbach, Schriftführer und Kassier) wird auch für das Jahr 1918 bestätigt.
4. Der Vorsitzende bespricht die Vorlagen für den diesjährigen Ärztetag in Eisenach; zu Abgeordneten werden ernannt Med. Rat Dr. Wegerle, Dr. Bierbach und Dr. Cahen.
5. Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die Hauptversammlung der ärztlichen Landeszentrale für Baden vom 14. April 1918. Nach eingehender Diskussion werden die betreffenden Beschlüsse und Entschliessungen einstimmig angenommen.

Verteilung von Kindernährmitteln.

Die Badische Landesfettstelle hat an sämtliche Kommunalverbände folgende Bekanntmachung ergehen lassen, an deren Mitteilung an die Ärzte sie ersucht.

Mit Erlass vom 13. Mai 1918 Nr. 22397 hat das Grossherzogliche Ministerium des Innern der Landesfettstelle die Verteilung der sogenannten Nährmittel (unter Ziffer 1 bis 5), mit Erlass vom 11. Juni 1918 Nr. 31023 auch die Verteilung sämtlicher ausschliesslich für die Kinderernährung zugewiesener Lebensmittel übertragen. Die schlüsselmässige Verteilung der Nährmittel bedingt besonderen Schwierigkeiten insofern, als der Bedarf je nach dem Gesundheitszustand bzw. Krankenstand der Bevölkerung, je nach der Einführung der einzelnen Nährmittel bei Ärzten und Apotheken und je nach dem Stand der allgemeinen Milchversorgung u. a. m. sehr verschieden ist. Um zu verhindern, dass sich in einzelnen Kommunalverbänden unbenützte Vorräte ansammeln, während bei anderen Kommunalverbänden mit mehr

kranken Säuglingen vielleicht der dringende Bedarf nicht gedeckt werden kann und um die möglichst schnelle Zuführung der Milchnährmittel im Falle des Bedarfs (Ruhr-epidemien usw.) sicherzustellen, haben wir uns entschlossen, von einer schlüsselmässigen Verteilung der Milchnährmittel auf die einzelnen Kommunalverbände vorerst abzusehen und den unmittelbaren Bezug der Milchküchen, grösseren Krankenanstalten, Apotheken und Drogengrosshandlungen bei den Fabriken zuzulassen.

Die Fabriken sind angewiesen, der Landesfettstelle allmonatlich nachzuweisen, an wen die Milchnährmittel abgegeben worden sind. Die Landesfettstelle behält sich vor, nötigenfalls den Fabriken die Höchstmengen zu bezeichnen, die an die einzelnen Abnehmer geliefert werden dürfen. Sämtliche Milchnährmittel dürfen nur auf ärztliche Verordnung und nur für Kinder im ersten und zweiten Lebensjahre abgegeben werden. Die Landesfettstelle behält sich vor, die ärztlichen Anweisungen von den Apotheken und Drogengrosshandlungen von Zeit zu Zeit zur Prüfung einzuverlangen. Soweit bis jetzt übersehen werden kann, entsprechen übrigens die Zuweisungen an Milchnährmittel durch die Reichsstelle für Nährmittel und Eier im wesentlichen dem im Jahre 1917 gedeckten Bedarf, sodass Befürchtungen einzelner Kommunalverbände wegen nicht genügender Belieferung nicht gerechtfertigt erscheinen.

Die Verteilung der einzelnen Säuglingsnährmittel wird vorgenommen wie folgt:

1. Töpfers Eiweissmilch und Buttermilch
(Fabrik: Töpfer'sche Trockenmilchwerke in Böhlen, Sachsen)

darf an den Verbraucher nur aufgrund einer ärztlichen Verschreibung abgegeben werden. Für die Zeitdauer der Verschreibung ist die Vollmilchkarte einzuziehen. Apotheken, Milchküchen, grössere Krankenanstalten und die oben genannten Drogengrosshandlungen können unmittelbar bei der Fabrik beziehen.

2. Buco und Ramogen
(Fabrik: Deutsche Milchwerke in Zwingenberg, Hessen)

wie in Ziffer 1.

3. Plasmon

(Fabrik Firma Plasmon G. m. b. H. in Neu-Brandenburg i. Mecklenburg)

ist vorzugsweise den Milchküchen vorbehalten und kann durch diese von der Fabrik unmittelbar bezogen werden. Soweit Bestellungen durch die Milchküchen nicht vorliegen, können auch die übrigen in Ziffer 1 genannten Betriebe bei der Fabrik unmittelbar bestellen.

Die Abgabe an Verbraucher ist nur auf ärztliche Verordnung zulässig. Die für die Monate Mai und Juni zugewiesene Menge, die bereits durch den Einkauf südwestdeutscher Städte in Mannheim abgerufen war, wird in den nächsten Tagen durch die Firma Gebr. Jost in Karlsruhe an die Milchküchen verteilt werden.

Künftig kann der Bezug wie bei 4 Larosan unter vorzugsweiser Berücksichtigung der Milchküchen erfolgen.

4. Larosan

(Fabrik: Vereinigte Chemische Werke in Grenzach, Baden)

darf an Verbraucher nur aufgrund einer ärztlichen Verschreibung abgegeben werden. Apotheken, die grösseren Krankenanstalten, Milchküchen und die Drogengrosshandlungen können unmittelbar bei der Fabrik beziehen.

5. An Milchzucker

wurde durch die Reichsstelle nur eine ganz geringe Menge zugewiesen, die für eine allgemeine Verteilung nicht ausreicht. Der Milchzucker wird daher in erster Linie an die Milchküchen und einige wenige, besonders bedürftige Städte verteilt werden.

6. Malzsuppenextrakt in Gläsern zu 500 gr

(Fabrik: Firma Eduard Löfflund & Cie. G. m. b. H. in Grunbach b. Stuttgart)

ist ausschliesslich für die Ernährung kranker Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahre bestimmt und darf nur auf ärztliche Verordnung unter Einziehung der Zuckerkarte für die Dauer der Verschreibung abgegeben werden. Die Verschreibungen dürfen die Menge von 500 bis 700 gr für Kopf und Woche nicht übersteigen.

7. Nährmaltose

(Fabrik: Firma Eduard Löfflund & Cie. G. m. b. H. in Grunbach b. Stuttgart)

darf nur auf ärztliche Verordnung an Kleinkinder abgegeben werden.

8. Prof. Soxhlets Nährzucker in Dosen zu 500 gr.

(Fabrik: Firma Nährmittelfabrik München in Pasing)

ist ausschliesslich für die Ernährung kranker Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr bestimmt und darf nur auf ärztliche Verordnung unter Einziehung der Zuckerkarte für die Dauer der Verschreibung abgegeben werden. Die Verschreibungen dürfen die Menge von 200 bis 350 gr für Kopf und Woche nicht übersteigen.

9. Liebigs-Suppe

(Fabrik: Firma Nährmittelfabrik München in Pasing)

darf nur auf ärztliche Verordnung an Kleinkinder abgegeben werden.

10. Malzextrakt (Kräftigungsmittel)

darf nur zur Säuglingsernährung verwendet werden.

11. Panin (Kindermehl aus Mais)

(Fabrik: C. Goernemann in Zahla)

Packungen zu 250 gr, Kleinverkaufspreis 53 ^h, darf nur zur Kleinkinderernährung, insbesondere bei vorübergehender Milchknappheit verwendet werden.

Die unter Ziffer 6 bis mit 11 bezeichneten Kindernährmittel werden vorläufig durch die bisherige Verteilungsstelle, d. i. den Einkauf südwestdeutscher Städte in Mannheim zum Versand gebracht werden.

Die Zuweisungen unter Ziffer 6, 7, 8, 9 und 11 sind so gering, dass eine allgemeine Verteilung unter sämtlichen Kommunalverbänden nicht möglich ist. Wir werden daher die grösseren Städte, insbesondere diejenigen mit unzureichender Milchversorgung, bei der Verteilung vorzugsweise berücksichtigen und ein geringer Teil der Zuweisungen in Rücklage nehmen, um auch andere Städte und ländliche Kommunalverbände im Falle dringenden Bedarfs damit beliefern zu können. Dass ein dringender Bedarf, insbesondere infolge starken Auftretens von Kinderkrankheiten vorliegt, müsste durch ein Zeugnis des zuständigen Grossh. Bezirksarztes nachgewiesen werden.

Malzextrakt (Ziffer 10) wird in den nächsten Tagen durch den Einkauf südwestdeutscher Städte in Mannheim an sämtliche Kommunalverbände versandt werden.

Verschiedenes.

Der Bundesrat hat eine **Abänderung der Prüfungsordnung für Aerzte** dahingehend beschlossen, dass in Zukunft die Prüfungen aus den Fächern der Kinderheilkunde und der Haut- und Geschlechtskrankheiten von den betreffenden Fachvertretern abzunehmen sind. Damit wird ein kürzlich wieder dringend geltend gemachter Wunsch der Vertreter dieser Fächer erfüllt.

Das Grossherzoglich badische Ministerium des Kultus und Unterrichts hat der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie die von Herrn Prof. Nissl während seiner langjährigen Tätigkeit in Heidelberg angelegte **Sammlung von histologischen Präparaten und Photogrammen** unter der selbstverständlichen Bedingung zum Geschenk überwiesen, dass der psychiatrischen Klinik Heidelberg das Recht verbleibt, die Sammlung zu wissenschaftlichen Zwecken mitzubenutzen. Durch diese Erwerbung ist die Forschungsanstalt in den Besitz der vielleicht umfangreichsten und wertvollsten Sammlung zur Histopathologie der Hirnrinde gelangt, die überhaupt vorhanden ist.

Das synthetische Sulfoleat
THIGENOL

ersetzt die bituminösen Schieferöle, denen es durch saubere Anwendung, Geruch- und Reizlosigkeit überlegen ist.

CHEMISCHE WERKE GRENZACH A.G.

GRENZACH (BADEN)
Drahtanschrift: „CEWEGA“ GRENZACH.

409]

Die Nachgeburtsperiode
ist als Domäne des
SECACORNIN

anerkannt... Rascheste Hilfe bei Atonia uteri durch intramuskuläre Injektionen (Gesäßmuskulatur) von 1-2 ccm.

ORIGINALPACKUNGEN:
Ampullen - Lösung - Tabletten.

CHEMISCHE WERKE GRENZACH A.G.

GRENZACH (BADEN)
Drahtanschrift: „CEWEGA“ GRENZACH.

Sanatorium Nordrach

im bad. Schwarzwald

für Lungenkranke (Private).

Herrliche Lage direkt am Wald, schöne und bequeme Waldspaziergänge.

Eröffnet am 1. März 1915.

Leitender Arzt: Dr. K. Weltz.

416]24.13

GOLDHAMMER-PILLEN

Bism. salicyl. u. Carbo mit reichlich Ol. menth. pip.
Darmlöslich gelatiniert. Seit Jahren mit bestem Erfolg erprobtes Spezialpräparat bei
Chron. Darmkatarrhen-Darmgärungen

Sch. à 60 Pillen in den Apotheken. Ärztemuster gratis.
Laboratorium F. Augsberger, Strassburg 1/2.

15.24.13

MOSER'S COCA-PEPSIN PRÄPARATE:
DIGESTOMAL ELIXIR u. TABLETTEN

SAUER UND ALKALISCH. 316]52.49

Kombination von Bitterstoffen mit Verdauungsfermenten
— reich erprobt und zuverlässig bei den verschiedensten Magen- und Darmkrankheiten und hervorragend als

Digestivum, Stomachicum, Roborans.

Vorzüge: Eminente Verdauungskraft, rasch appetitanregende Wirkung, u. damit zusammenhängend eine natürl. Besserung des Kräftezustandes.
Chem. Labor. J. Moser, Kirchzarten-Freiburg i. Br.

Dr. Reicher's Kuranstalt „Hohenlohe“

Bad Mergentheim (i. württ.)

für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten.
Für Verpflegung bestens gesorgt.

427]9.5

Institut für Asthmakranke,

Röntgen-Laboratorium. Pneumothoraxbehandlung
ganzjähriger Betrieb. 434]6.3

San.-Rat Dr. Br. Alexander, Bad Reichenhall.

Verband der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen.

Zur Beachtung: Meist sind nicht die ganzen Orte, sondern nur einzelne Stellen darin gesperrt. Näheres s. „grosse“ Cavetetafel im „Ärztl. Mitt.“ oder „Ärztl. Vereinsbl.“

Fernsprecher 1 870 und 19 728.

Cavete collegae!

Drahtadresse: Ärzteverband Leipzig.

Angermünde, Kr.	Gröba-Riesa	Klingenthal, Sa.	Quint b. Trier	Stahnsdorf, s. Telt.
Berlin-Lankwitz	Gröditz b. Riesa	Köln, Rh.	Reichenbach,	Speyer
Bremen	Grossbeeren, Bez.	Kraupischken,	Schlesien.	Teltow, Brdbg.
Corbetha	Guben	O.-Pr.	Riesa a. Elbe-Gröba	Templin, Kreis
Diedenhofen, Loth.	Guxhagen, Bezirk	Kreuznach, Bad	Ringenhain	Walldorf, Hessen
Dietz a. L.	Cassel	Lichtenrade bei	Rothenfelde bei	Warmbrunn-
Dietzenbach, Hess.	Halle S.	Berlin	Fallersleben	Hernsdorf, Rie-
Düsseldorf	Hanau, San.-Verein	Mohrungen, Bez.	Ruhla, Thür.	sengebirge
Elbing	Heckelberg, Kreis	Niederneukirch	Schirgiswalde,	Weissenfels a. S.
Eschede, Hann.	Oberbarnim	Oberbarnim, Kreis	Regsbzk. Bautzen	Weissensee b. Berlin
Freiwaldau (Schles.)	Holzappel i. T. und	Oberneukirch	Schönebeck a. E.	Witkowo, Posen
Freundenberg	Umgebung	Oderberg i. d. Mark	Schorndorf,	Zeitz, Prov. Sa.
Gellenkirchen,	Illingen, Rhld.	Ostritz, Sa.	Württemberg	Zillertal-Erd-
Kr. Aachen	Kaiserslautern	Ottweiler, Rhld.	Schreiberhau,	mannsdorf,
	Kaufmännische	Preuss. Holland,	Riesengebirge	Riesengebirge
	Kr.-K. für Rheinld.	Bezirk	Schweidnitz, Schl.	Zobten a. B., Schl.
	u. Westf.		Bahnarztst.	
			Selb, Bayern	

Über vorstehende Orte und alle Verbandsangelegenheiten erteilt jederzeit Auskunft das **Generalsekretariat, Leipzig**, Dufourstrasse 18 II, Sprechzeit nachmittags 3—5 Uhr (ausser Sonntags). Kostenloser Nachweis von Praxis-, Auslands-, Schiffs-, Arzt- und Assistentenstellen sowie Vertretungen. 440]

Medinal

Pulver, Tabletten à 0,5 und Suppositorien à 0,5 Medinal.
Wirksamstes, sehr leicht lösliches und schnell resorbierbares

Hypnotikum

für innerliche rektale und subkutane Anwendung. **Medinal** erzeugt schnellen, nachhaltigen und erquickenden Schlaf ohne unangenehme Nachwirkungen und besitzt ferner deutliche sedative und schmerzstillende Wirkungen.

Preis eines Röhrchens à 10 Tabletten M 2.—.

Valisan

396|2.2

Gelatineperlen à 0,25.
Hervorragendes, bei nervösen Zuständen aller Art bewährtes

Sedativum.

Kombinierte Baldrian- und Bromwirkung. **Valisan** ist von mildem Geschmack und bester Bekömmlichkeit. Kein lästiges Aufstossen.

Preis einer Schachtel zu 30 Perlen M 2.25.

— Proben und Literatur kostenfrei. —

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering) Berlin N, Müllerstrasse 170|171.

Sanatorium Stammberg

Schriesheim a. d. Bergstrasse
für weibliche **Lungenkranke** des gebildeten
Mittelstandes. — 5 M bis 7.20 M pro Tag. —
Sommer- und Winterkur.
Prospekt durch die **Verwaltung**.
Auch während des Krieges geöffnet. 390|24.19

Den Herren Bezirksärzten empfehlen wir unser Lager der vorgeschriebenen **Formulare** zu

bezirksärztlichen Zeugnissen und Gutachten
für

Führer von Kraftfahrzeugen.

Karlsruhe.

Malsch & Vogel,

Buchdruckerei und Verlagshandlung